

# Die Relativität der Gerechtigkeit



Am heutigen Samstagabend ist bei den Wasserburger Theatertagen der Plan B zu Gast – so der originelle Name eines Theaters aus Straubing! Im Gepäck: „Der Besuch der alten Dame“ von

**Friedrich Dürrenmatt. Das ist mehr als ein Lehrstück über Schuld, Rache und Versuchung. Die Frage, ob politische Verbrechen – zum Wohle der Allgemeinheit begangen – jemals gesühnt werden, die wird hier ebenso gestellt wie die Frage nach einem glücklichen Lebensabend der einstigen Täter.**

Die **Gruppe „sprech&schwefel“** – zu Gast heute in Wasserburg für das Straubinger Theater – erzählt Dürrenmatts Klassiker aus der Perspektive dreier ehemaliger Honoratioren einer Kleinstadt, die sich alt, reich und selbstzufrieden in ein nobles Altenheim zurückgezogen haben. Hier lassen sie die aufregendste Zeit ihres Lebens genüsslich Revue passieren.

Regie: Andreas Wiedermann.

Es spielen: **Urs Klebe, Clemens Nicol und Götz Schneyder.**

Eine Co-Produktion von **sprech&schwefel** und Theater Plan B Straubing.

#### **ONLINE-KARTENKAUF MIT SAALPLAN**

Die Schirmherrschaft für die 15. Wasserburger Theatertage liegt beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, vertreten durch Staatsminister Bernd Sibler. Durch eine Jury werden zwei Preise vergeben: für die beste Inszenierung und den besten Darsteller.

Auch das Publikum erhält eine Jury-Stimme. Den Preis für die beste Inszenierung (dotiert mit 4.000 Euro) vergibt der Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V., den Preis für die beste darstellerische Leistung (1.500 Euro) der Landkreis Rosenheim. Die als „beste Inszenierung“ gekürte Produktion wird außerdem zu weiteren Spielterminen ins Theater Wasserburg eingeladen.

**Wer vier Vorstellungen der diesjährigen Theatertage besucht, bekommt den Eintritt zur fünften Vorstellung geschenkt!**

Foto: Theater Plan B Straubing

